



AfD-Stadtratsfraktion Augsburg ▪ Rathausplatz 2 ▪ 86150 Augsburg

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Kurt Gribl
Rathausplatz 1

86150 Augsburg

Stadtratsfraktion
der Alternative für
Deutschland

Rathausplatz 2
86150 Augsburg

Fraktionsvorsitzender:
Thomas Lis
Fraktionsgeschäftsführerin:
Daniela Hampp

Tel. 0821 324 2182
Fax: 0821 324 2183

fraktion.augsburg@afdbayern.de
www.afdaugsburg.de

Augsburg, den 28.04.2015

Anfrage Trinkwasser Siebenhäusl/ Neuburgerstraße

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

aufgrund von massiven Beschwerden von Bürgern aus Siebenhäusl/Neuburgerstraße bitten wir um Beantwortung der untenstehenden Fragen.

Der Bereich Siebenhäusle ist unseres Wissens zwar an die Abwasserkanalisation angeschlossen, die Trinkwasserzufuhr erfolgt aber weiterhin durch jeweils hauseigene Trinkwasserbrunnen.

Da der Grundwasserstrom sehr nah unter der Oberfläche beginnt, ist hier unter den derzeit gegebenen Rahmenbedingungen von einer erheblichen Gefahr für die Qualität des Wassers und damit für die Gesundheit der dort lebenden Bürger auszugehen.

Aktuell und offensichtlich erstmalig wurde nun auch eine Art Klärschlamm bzw. möglicherweise Abfall aus einer Biogasanlage auf die umliegenden Böden ausgebracht.

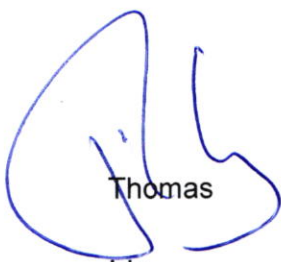
Erste Hinweise auf das ausgebrachte Material deuten darauf hin, dass hier auch einige gesundheitsgefährdende Substanzen enthalten sein könnten.

Die AfD-Fraktion stellt hiermit folgende Fragen:

- Ist der Stadt Augsburg bekannt, welche Substanzen hier auf Felder ausgebracht werden, die knapp oberhalb von Grundwasserreservoirs liegen?
- Mit welchen Maßnahmen/Vorgaben garantiert die Stadt Augsburg den ansässigen Bürgern ein schadstofffreies Trinkwasser?
- Gibt es aktuelle Messungen, die über die reine Nitratmessung hinausgehen?
- Gibt es Pläne, die Siedlung an die Trinkwasserversorgung anzuschließen?
- Welche Häuser sind an der zentralen Trinkwasserversorgung angeschlossen?

Augsburg rühmt sich, eines der besten Trinkwasser Deutschlands zu haben. Davon sollten doch alle Bürger profitieren können, bzw. umso wichtiger ist es, auch diesen Menschen eine adäquate Versorgung zu gewähren.

Einen Brief mit weitergehenden Informationen eines sehr besorgten Anwohners können Sie gerne erhalten.




Thomas
Lis



Markus
Bayerbach



Marc
Zander



Thorsten
Kunze